

Andauernde Entrüstung macht wehrlos.

Geistliches Wort von Christian Kollmar, Landesposaunenpfarrer der SPM e.V., Januar 2022

Ein Wort aus dem Psalm zur Epiphaniasszeit, aus Psalm 100: *Erkennt, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.*

Wie klingt dieser Psalm hinein in unsere Tage?

Wir erleben zurzeit viel Aggressivität. Die Nerven liegen blank. Oft auch meine. Dann versuche ich mich zu erinnern: Gott hat uns gemacht und nicht wir selbst! Wie wichtig mir meine Anliegen auch sind: Ich muss sie nicht absichern, *als ginge es um Leben und Tod*. Sonst wird es fanatisch.

Wir erleben zurzeit viel Verunsicherung. Viel Suche nach Orientierung. Natürlich: Wir müssen urteilen, wir müssen um „falsch und richtig“ streiten, wir müssen auch einander beurteilen, sonst finden wir keine Orientierung. Aber urteilen: *doch nicht mit letzter Gültigkeit – als wären wir Gott!* Er hat uns gemacht und nicht wir selbst!

Wir erleben dieser Tage viel Empörung und Entrüstung. Das permanente „Sich Entrüsten“: Es macht uns kraftlos, schutzlos, wehrlos. „Sich ent-rüsten“: Wir können das Wort ruhig einmal wörtlich verstehen! Rüstung ist ja *Schutz-Rüstung!* Was passiert, wenn wir uns permanent „ent-rüsten“?! Wenn wir andauernd aus der Fassung geraten? Wir machen uns wehrlos! Wir machen uns schutzlos.

Der Epheserbrief sagt uns vielmehr: *Zieht an* die Rüstung des Glaubens! „So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit“ (Eph. 6,14). Der Gürtel um die Lenden, das war in der Antike ein Teil der Schutzrüstung.

Was militärisch klingt, schützt uns in Wahrheit vor militantem Umgang miteinander: „Umgürtet an euren Lenden mit dem Schutzgürtel der Wahrheit“: Nicht wir müssen die Wahrheit verteidigen, sondern die Wahrheit verteidigt uns. Alles andere führt nur zu Ohnmacht und Fanatismus.

Nicht wir müssen die Wahrheit verteidigen, sondern die Wahrheit verteidigt uns. Gott sei Dank! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk! Darüber können wir froh und dankbar werden.
